



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die sechzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Il étudie un compliment, er studiret auf ein Compliment,
(Wort-Gepränge.)

Il étudie une harangue, er studiret auf eine Oration.

S' étudier à quelque chose, à quelque galanterie, sich eines
Dinges befließen, sich auf eine artliche (Kurzweilige)
Sache legen.

Die sechzehnte Regel.

Das Verbum *jouër* erfordert einen Ablativum der Musicalischen
Instrumenten, und einen Dativum von allerley Spielen; sonst aber
allezeit einen Accusativum der Sachen, die man spielt, und darum man
spielt, als:

*Jouër des orgues, du lut, de l'épinette, de la harpe, du violon, de la
flûte, ou du flageolet*, auf der Orgel, Laute, Instrument,
Zarpffen, Geige, Flöthen, oder Kleinen Pfeiffen spielen.

Jouër aux échecs, aux Dames, aux cartes, aux dez & à la paume,
im Schachspiel, auf der Dame, in der Chartre, in den Würf-
feln, und mit dem Ballen spielen.

Jouër à la bête, ou à l'homme, mit dem Thiere oder Menschen
spielen.

Jouër un Psaume, einen Psalm schlagen.

Jouër une belle chanson, ein schön Lied schlagen.

Jouër une belle pièce, ein schön Stücke schlagen.

Jouër le déjeuner, um ein Frühstück spielen.

Jouër la collation, um eine Collation spielen.

Jouër une discretion, um eine Discretion spielen.

Jouër quelqu'un, einen betrügen.

Se jouër de quelqu'un, einen auslachen.

Se jouër à quelqu'un, sich an einem reiben.

Die siebzehnte Regel.

Desgleichen wird das Verbum *se battre* mit einem Dativo gesetzt,
wenn es die Sache oder ein Instrument andeuter, damit man sich schlä-
get: Darvon oben bey dem Syntaxi der Nominum Substant. p. 136. 137.
zu sehen ist. Auf gleichmäßige Art werden auch die Verba *imputandi*,
und die Verba des *Successus* mit dem Dativo gesetzt, als:

Tenir à honneur & à faveur, für eine Ehre und Gnade hal-
ten.